Fischereireviere in Vorarlberg

Nr.	Fischereirevier	Beschreibung	zur Bewirtschaftung zugewiesene Gewässer
1.	**Rickenbach und Riedbach (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet des österreichischen Anteiles am Rickenbach und der Riedbach in Möggers und Eichenberg mit seinen Zuflüssen.	-
2.	**Reisach und Diezlingsbach (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Reisach mit allen Zuflüssen und der Diezlingsbach.	-
3.	**Ruggbach (Gemeinschaftsrevier)**	Der Ruggbach von der Einmündung in den Bodensee bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.	-
4.	**Pfänderbäche (Eigenrevier)**	Die zum Bodensee fließenden Pfänderbäche zwischen Thalbach (mit Thalbach) und Ruggbach (ohne Ruggbach) mit allen Zuflüssen.	-
5.	**Harder Dorfbach (Eigenrevier)**	Der Harder Dorfbach vom Stauwehr unterhalb der Uferstraße (ehemals Fesslers Weinstube) bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.	Zu diesem Revier gehört gemäß § 31 Abs 3 des Fischerei-gesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch das bei der Fischerei-reviereinteilung 1933 zugewiesene Ahornbächle und der Badbach.
6.	**Lauterachbach (Eigenrevier)**	Das Gebiet des Lauterachbaches von der Allmendstraße in Hard (bei Schiffswerft Biatel) bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.	Zu diesem Revier gehören nach § 31 Abs 3 des Fischerei-gesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch die bei der Fischerei-reviereinteilung 1933 zugewiesenen Meisner- und Bleiche-graben der Marktgemeinde Lauterach und der Rotachgraben der Marktgemeinde Hard.
7.	**Harder Gewässer (Eigenrevier)**	Der Harder Graben von der Einmündung des Gerbebaches - einschließlich Gerbebach - mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Hard.	Diesem Revier werden alle Zuflüsse zum Harder Graben innerhalb der Marktgemeinde Lauterach gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, zugewiesen.
8.	**Alter Rhein (Eigenrevier)**	Der alte Rhein innerhalb der Gemeinde Höchst.	Sonderstatus: zur Zeit kein Fischereirevier - liegt noch im Geltungsbereich des Bodensees.
9.	**Bregenzerach 1 (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Bregenzerach von der Gemeinde-grenze Hard-Lauterach bis zur Mündung des Wirtatobelgrabens mit allen Zuflüssen, ausgenommen der Werkskanal zwischen der Vereinigung des Unterwasserkanals mit dem Umlaufkanal beim Kraftwerk Rieden und der Fischtreppe in Kennelbach.	-
10.	**Bregenzerach 2 (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Bregenzerach von der Mündung des Wirtatobelgrabens einschließlich dieses Grabens bis zur Mündung der Subersach mit allen Zuflüssen, ausgenommen die Rotach, Weißach und Subersach.	Der in der Gemeinde Eichenberg gelegene Teil des Wirtatobelbaches (Bergerbach) GST Nrn 4482 und 4483 des GB Eichenberg wird gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl. Nr. 47/2000, zugewiesen.
11.	**Bregenzerach 3 (Eigenrevier)**	Die Bregenzerach von der Mündung der Subersach bis zur Gemeindegrenze Egg-Andelsbuch mit allen Zuflüssen, ausgenommen den Prühl-(Pfister-)bach.	-

12.	**Bregenzerach 4 (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Bregenzerach von der Gemeindegrenze Egg-Andelsbuch bis zum Stauwehr der Vorarlberger Kraftwerke AG für das Werk Andelsbuch mit allen Nebengewässern in dieser Strecke.	-
13.	**Bregenzerach 5 (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Bregenzerach vom Stauwehr der Vorarlberger Kraftwerke AG für das Werk Andelsbuch bis zur Klausbrücke in Mellau mit allen Zuflüssen, mit Ausnahme der zu den Fischereirevieren Nr 31. und Nr 32. gehörenden Gewässern.	Der Grebenbach wird mit allen Zuflüssen gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, zugewiesen.
14.	**Bregenzerach 6 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Bregenzerach von der Klausbrücke in Mellau bis zur Gemeindegrenze Mellau-Schnepfau und der Mellenbach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Mellau, ausgenommen der Leuebach.	Zu diesem Revier gehört gemäß § 31 Abs 3 des Fischerei-gesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch das bei der Fischerei-reviereinteilung 1933 von der Stadt Dornbirn angemeldete Gebiet des Mellenbaches innerhalb des Gebietes der Stadt Dornbirn bis zum Ausrinn des Sünser Sees.
15.	**Bregenzerach 7 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Bregenzerach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Schnepfau.	Der in der Gemeinde Bizau gelegene Teil des Weißenbaches wird gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl. Nr. 47/2000, zugewiesen.
16.	**Bregenzerach 8 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Bregenzerach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Au.	Der Mühlbach in Au, der Leuebach in Au und der Rehmerbach in Au werden gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, zugewiesen.
17.	**Bregenzerach 9 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Bregenzerach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Schoppernau.	-
18.	**Bregenzerach 10 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Bregenzerach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Schröcken.	Die Bregenzerach im Gemeindegebiet von Lech und der Seebach in Warth bis zum Ausrinn des Kalbelesees werden gemäß § 6 Abs 3 des Fischerei-gesetzes, LGBl. Nr. 47/2000, zugewiesen.
19.	**Rotach (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Rotach von der Mündung in die Bregenzerach bis zum Kesselbach und zwischen dem Kesselbach und Eyenbach der österreichische Anteil mit allen Zuflüssen, ausgenommen der Kesselbach.	Diesem Revier gehören gemäß § 31 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch der bei der Fischereireviereinteilung 1933 zugewiesene Hueber- und Leckenbach sowie der Eyenbach (Schwarz- und Fischbach).
20.	**Kesselbach (Eigenrevier)**	Der österreichische Anteil am Kesselbach mit allen Zuflüssen.	-
21.	**Weißach 1 (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Weißach 1 von der Mündung in die Bregenzerach bis zur Mündung der Bolgenach mit allen Zuflüssen.	-
22.	**Weißach 2 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Weißach von der Mündung der Bolgenach bis zur Mündung des Littenbaches und der österreichische Anteil zwischen dem Littenbach und dem Eibelebach mit allen Zuflüssen innerhalb Vorarlbergs.	Zu diesem Revier gehört gemäß § 31 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch der bei der Fischereireviereinteilung 1933 zugewiesene Eibelebach mit seinen Zuflüssen innerhalb Vorarlbergs.

23.	**Bolgenach 1 (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Bolgenach von der Einmündung in die Weißach bis zum ehemaligen Küngsteg bei Flusskilomter 4,30 mit allen Zuflüssen.	Gemäß § 6 Abs 3 Fischereigesetz, LGBl Nr 47/2000, wird die Bolgenach zwischen dem ehemaligen Küngsteg bei Flusskilometer 4,30 bis zum Tosbecken des Bolgenachstausees dem Fischereirevier zugewiesen.
24.	**Bolgenach 2 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Bolgenach von der Dammkrone des Bolgenachstaudammes bis zur Völkenbrücke mit allen Zuflüssen, ausgenommen das Revier 26. Lecknerbach.	-
25.	**Bolgenach 3 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Bolgenach 3 von der Völkenbrücke bis zur Bundesgrenze, wie im Staatsvertrag BGBl Nr 633/1993 umschrieben, mit allen Zuflüssen.	-
26.	**Lecknerbach (Eigenrevier)**	Das Gebiet des Lecknerbaches und des Lecknersees von der Mündung in die Bolgenach bis zur Bundesgrenze, wie im Staatsvertrag BGBl Nr 633/1933 umschrieben, mit allen Zuflüssen.	-
27.	**Subersach 1 (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Subersach 1 von der Mündung in die Bregenzerach bis zur Mündung der Rub- oder Steinach mit allen Zuflüssen.	-
28.	**Subersach 2 (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Subersach von der Mündung der Rub- oder Steinach bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.	Der Osterguntenbach in den Gemeinden Bezau und Bizau mit seinen Zuflüssen wird gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, zugewiesen.
29.	**Rubach (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Rub- oder Steinach mit allen Zuflüssen innerhalb Vorarlbergs.	-
30.	**Prühlbach (Eigenrevier)**	Das Gebiet des Prühlbaches mit allen Zuflüssen.	Zu diesem Revier gehört gemäß §31 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch der bei der Fischerei-reviereinteilung 1933 zugewiesene Pfisterbach.
31.	**Bezauer Dorfbach (Eigenrevier)**	Der Bezauer Dorfbach und Kressbach in Bezau mit allen Zuflüssen.	-
32.	**Bizauer Bach (Eigenrevier)**	Der Bizauer Bach und alle Gewässer innerhalb der Gemeinde Bizau, ausgenommen der Osterguntenbach, der Rehmerbach und der Weißenbach.	Die Gewässer auf dem Gebiet der Alpe Kretzboden und der Alpe Hänsler, die in den Bizauer Bach münden und der Bizauer Bach von der Mündung des Weiherbaches in den Bizauer Bach bis zur Gemeindegrenze Bizau-Reuthe einschließlich des gesamten Weiherbaches, GST Nrn 1680 und 1681/1, GB Reuthe, bis zur Mündung in den Bizauer Bach werden gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, dem Fischereirevier Bizauer Bach zugewiesen.
33.	**Krumbach (Eigenrevier)**	Das Gebiet des Krumbaches (abschnittsweise auch Grundbach genannt) von der Mündung des Laubenbaches in den Argenbach (Gemeindegrenze Au-Damüls) bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.	-
34.	**Breitach (Eigenrevier)**	Das Einzugsgebiet der Breitach innerhalb Vorarlbergs.	-

35.	**Lustenauer Kanal 1 (Eigenrevier)**	Der Lustenauer Kanal von der Einmündung in die Dornbirnerach bis zur Gemeindegrenze Höchst-Lustenau mit allen Zuflüssen.	
36.	**Lustenauer Kanal 2 (Eigenrevier)**	Der Lustenauer Kanal im Gemeindegebiet von Lustenau mit allen Zuflüssen, einschließlich Diepoldsauer-kanal zwischen dem Pumpwerk und dem Alten Rhein (Diepoldsauer Durchstich).	Diesem Revier wird gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, das Fischgewässer des Diepoldsauerkanals - Grundstücke Nr 7015/1 und 7015/2, KG Lustenau, vom Pumpwerk bis zum Alten Rhein - zugewiesen.
37.	**Dornbirnerach 1 (Eigenrevier)**	Die Dornbirnerach von der Gemeindegrenze Fußach-Lustenau bis zur Gemeindegrenze Dornbirn-Lustenau und der Rheintalbinnenkanal bis zur Gemeindegrenze Lustenau-Hohenems mit allen Zuflüssen, ausgenommen davon der Elsäßergeraben.	Zu diesem Revier gehört gemäß § 31 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch der rechtsufrige Abschnitt der Dornbirnerach, Grundstück Nr 3480 KG Lauterach, und das rechte Ufer des Lustenau-Dornbirner Landgrabens mit allen Zuflüssen. Gemäß § 6 Abs 3 des FG, LGBl Nr. 47/2000, wird die Dornbirnerach zwischen dem Geltungsbereich des Bodenseefischerei-gesetzes, LGBl Nr 1/2002, von der Eisenbahnbrücke bis zur Gemeindegrenze Lustenau-Fußach dem Fischereirevier Nr 37. Dornbirnerach 1 zugewiesen.
38.	**Dornbirnerach 2 (Eigenrevier)**	Die Dornbirnerach von der Gemeindegrenze Dornbirn-Lustenau bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen und der Elsäßergraben, ausgenommen davon die Schwarzach und der Lauterach-Wolfurter Landgraben.	
39.	**Schwarzach (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Schwarzach und des Lauterach-Wolfurter Landgrabens mit allen Zuflüssen, davon ausgenommen der Bödelesee mit seinen Zuflüssen.	
40.	**Rheintalbinnenkanal (Eigenrevier)**	Der Rheintalbinnenkanal von der Gemeindegrenze Lustenau-Hohenems bis zur Gemeindegrenze Hohenems-Altach mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Hohenems.	
41.	**Koblacher Kanal 1 (Eigenrevier)**	Das Gebiet des Koblacher Kanals von der Gemeinde-grenze Altach-Hohenems bis zur Gemeindegrenze Koblach - Mäder mit allen innerhalb der Gemeinden Mäder und Altach einmündenden Gewässern, mit Ausnahme des linken Ufers des Kaltbrunnenbaches.	Diesem Revier wird die orographisch linke Hälfte des Kaltenbrunnenbaches mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinde Koblach gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, zugewiesen.
42.	**Koblacher Kanal 2 (Eigenrevier)**	Das Gebiet des Koblacher Kanales innerhalb der Gemeinde Koblach mit allen Zuflüssen.	-
43.	**Rhein 1**	Der Neue Rhein vom Geltungsbereich des Bodensees bei der alten Dornbirnerache (Kieswerk Zech) bis 440 m unterhalb d. Eisenbahnbrücke Lustenau - St. Margrethen.	Sonderstatus: zur Zeit kein Fischereirevier - liegt noch im Geltungsbereich des Bodensees.

44.	**Rhein 2 (Eigenrevier)**	Der österreischische Anteil des Rheinstromes von 440 m unterhalb der Eisenbahnbrücke Lustenau - St. Margrethen bis zum nördlichen Ende des Widnauer Rheindurchstiches.	Zu diesem Revier gehört gemäß § 31 Abs 3 des Fischerei-gesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch die bei der Fischereirevier-einteilung 1933 zugewiesene Gewässerstrecke des Rheins innerhalb des österreichischen Bundesgebietes von der Rheinbrücke Widnau-Wiesenrain flussaufwärts bis zu den Grenzmarken 1 D und 2.
45.	**Rhein 3 (Eigenrevier)**	Der Altlauf des österreichischen Rheinstromes in der Hohenemser Kurve.	-
46.	**Rhein 4 (Eigenrevier)**	Die österreichische Hälfte des Rheinstromes vom südlichen Ende des Diepoldsauer Rheindurchstiches bis zur Gemeindegrenze Koblach - Mäder.	Zu diesem Revier gehört gemäß § 31 Abs 3 des Fischerei-gesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch die bei der Fischereirevier-einteilung 1933 zugewiesene Gewässerstrecke des Rheins innerhalb des österreichischen Bundesgebietes von der Grenz-marke 44 flussaufwärts bis zur Gemeindegrenze Altach-Mäder.
47.	**Rhein 5 (Eigenrevier)**	Die österreichische Hälfte des Rheinstromes von der Gemeindegrenze Koblach-Mäder bis zur alten Gemeinde-grenze Meiningen-Koblach mit dem Ehbach von der Mündung in den Rhein bis zur Mitte der Unterführung der Frutz und die Frutz mit allen Zuflüssen innerhalb von Koblach.	Diesem Revier werden gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, die Frutz zwischen der Gemeindegrenze Koblach-Rankweil bis zur Landesstraßenbrücke L 50 in Sulz-Rankweil und der Ehbach zwischen Frutzunterführung und Sickergraben in Koblach mit dem Sickergraben zugewiesen.
48.	**Rhein 6 (Eigenrevier)**	Der österreichische Teil des Rheinstromes von der alten Gemeindegrenze Koblach-Meiningen bis zur alten Illmündung.	-
49.	**Rhein 7 (Eigenrevier)**	Der österreichische Teil des Rheinstromes von der alten Illmündung bis zur Landesgrenze gegen Liechtenstein samt dem Bangser Spirsgraben und den Matschelser Bächen innerhalb Vorarlbergs.	Diesem Revier werden gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes LGBl Nr 47/2000, die Esche mit allen Zuflüssen innerhalb Vorarlbergs zugewiesen.
50.	**Ehbach**	Der Ehbach von der Einmündung des Sickergrabens in Koblach bis zur Einmündung der Nafla.	Der Rankweiler Mühlebach bis zur Reichsstraße und der Ehbachkanal sind diesem Revier zugewiesen.
51.	**Nafla 1 (Gemeinschaftsrevier)**	Das Gebiet der Nafla von der Mündung in den Ehbach bis zur Brücke beim Valdunastall.	-
52.	**Nafla 2 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Nafla von der Brücke beim Valdunastall bis knapp unterhalb der Brücke des Waldweges nach Göfis mit allen Zuflüssen.	Zu diesem Revier gehört gemäß § 31 Abs 3 des Fischerei-gesetzes, LGBl Nr 47/2000, der bei der Fischereirevier-einteilung 1933 zugewiesene Tuferer-, Pola- und Reiherbach.
53.	**Frutz (Eigenrevier)**	Die Frutz vom Hochwuhr bei der Batschunser Brücke bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.	Diesem Revier wird gemäß § 6, Abs. 3 Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, die Frutz von der Landesstraßenbrücke L 50 Sulz-Rankweil bis zum Hochwuhr bei der Batschunser Brücke, ausge-nommen die Frödisch zugewiesen.
54.	**Klausbach (Gemeinschaftsrevier)**	Der Klausbach in den Gemeinden Klaus und Fraxern mit allen Zuflüssen.	-

55.	**Ratzbach (Gemeinschaftsrevier)**	Der Ratzbach in den Gemeinden Fraxern, Viktorsberg, Weiler und Röthis mit allen Zuflüssen.	-
56.	**Frödischbach (Gemeinschaftsrevier)**	Die Frödisch von der Mündung in die Frutz bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen, ausgenommen das Revier 57. Mühltobelbach.	-
57.	**Mühltobelbach (Eigenrevier)**	Der Mühltobelbach von der Mündung in die Frödisch bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen in der Gemeinde Zwischenwasser.	-
58.	**Ill 1 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Ill von der alten Einmündung in den Rhein bis zum Hochwuhr in Feldkirch.	Die Ill zwischen der neuen Einmündung in den Rhein und dem alten bestehenden Illbett wird gemäß § 6 Abs 3 des Fischerei-gesetzes, LGBl Nr 47/2000, dem Fischereirevier Ill 1 zugewiesen.
59.	**Ill 2 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Ill vom Hochwuhr in Feldkirch bis zur Einmündung des Mengbaches mit allen Zuflüssen, ausgenommen die den Fischereirevieren 63 und 64 zugeteilten Gewässern.	-
60.	**Ill 3 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Ill von der Einmündung des Mengbaches bis zur Einmündung der Alfenz mit allen Zuflüssen, mit Ausnahme der in den Revieren 67 bis 71 gelegenen Gewässern.	Zu diesem Revier gehört gemäß § 31 Abs 3 des Fischereige-setzes, LGBl Nr 47/2000, auch der bei der Fischereirevierein-teilung 1933 zugewiesene Mühlbach in Ludesch. Gleichzeitig wird gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, die Alvier von der Mündung in die Ill bis zur Wasserfassung Tschapina und der Kanal der Unterstufe des Lutzkraftwerkes dem Eigenrevier 60. Ill 3 zugewiesen.
61.	**Ill 4 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Ill von der Mündung der Alfenz bis zur Mündung des Frattentobels mit allen Zuflüssen, ausgenommen die Litz.	-
62.	**Ill 5 (Eigenrevier)**	Das Gebiet der Ill von der Mündung des Frattentobels bis zur Staumauer des Vermuntstausees mit allen Zuflüssen, ausgenommen davon der Kopsstausee mit seinen Zuflüssen.	-
63.	**Sägebach (Eigenrevier)**	Der Sägebach von der Mündung in die Ill bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen innerhalb der Gemeinden Satteins, Röns und Düns.	Zu diesem Revier gehören gemäß § 31 Abs 3 des Fischerei-gesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch die bei der Fischereirevierein-teilung 1933 zur Mitbewirtschaftung nachstehend zugewiesenen Fischereirechte: Satteins: Vislisbach, Pintenbach, Brunnenbach, Feldgrabenbach, Puntenifenbach, Flahnenbach, Inderholzbach, Kirchenbach, Pfudidetschbach, Appenzellerbach, Bergrasenbach, Gereillenbach; Röns: Walsbächle; Wasserwerksbesitzer Satteins: Viggenbach und Werkkanal aus dem Inderholzbach. Gleichzeitig werden gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, die in den Gemeinden Röns und Düns gelegenen Gewässer, die dem Sägebach zufließen, dem Fischereirevier 63. Sägebach zugewiesen.

64.	**Gießen (Eigenrevier)**	Der Gießenbach und der Tabuladabach innerhalb der Gemeinde Schlins mit allen Zuflüssen.	Zu diesem Revier gehören gemäß § 31 Abs 3 und 4 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, auch die bei der Fischerei-reviereinteilung 1933 zugewiesene Gießen innerhalb der Gemeinde Satteins und der Fallebach in der Gemeinde Schnifis bis zum Schnifnerweiher. Gleichzeitig werden gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000, der Tabuladabach von der Gemeindegrenze Schlins-Bludesch bis zum Kraftwerk der Firma Degerdon sowie alle Gewässer innerhalb der Gemeinde Düns, Dünserberg, Schnifis und Röns, die im Einzugsgebiet des Gießenbaches liegen - ausgenommen davon das Revier Schnifner Weiher - dem Fischereirevier zugewiesen.
65.	**Schwarzbach (Eigenrevier)**	Der Schwarzbach von der Einmündung in den Tabuladabach bis zum Wasserfall in Thüringen und der Tabuladabach zwischen dem Kraftwerk der Firma Degerdon und der Ill mit allen Zuflüssen.	-
66.	**Mengbach (Eigenrevier)**	Der Mengbach (Mankbach) von der Mündung in die Ill bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.	-
67.	**Lutz 1 (Eigenrevier)**	Die Lutz von der Mündung in die Ill bis zur Staumauer des Stausees Raggal mit allen Zuflüssen.	-
68.	**Lutz 2 (Eigenrevier)**	Die Lutz von der Staumauer des Stausees Raggal bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen, ausgenommen das Revier 69. Lasankenbach.	-
69.	**Lasankenbach (Eigenrevier)**	Der Lasankenbach von der jeweiligen Uferlinie des Lutzstausees bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.	-
70.	**Alvierbach (Eigenrevier)**	Der Alvierbach von der Wasserfassung Tschapina bis zur Staumauer Lünersee mit allen Zuflüssen.	-
71.	**Brunnenbach (Eigenrevier)**	Der Brunnenbach und der Klarenbrunnenkanal in Bludenz mit allen Nebengewässern von der Ableitung aus der Ill bis zur Mündung in die Ill.	-
72.	**Alfenz 1 (Eigenrevier)**	Die Alfenz von der Einmündung in die Ill bis zur Gemeinde-grenze zwischen Innerbraz und Dalaas mit allen Zuflüssen.	-
73.	**Alfenz 2 (Eigenrevier)**	Die Alfenz von der Gemeindegrenze Innerbraz-Dalaas bis zu ihrem Ursprung mit allen Zuflüssen.	-
74.	**Litz (Eigenrevier)**	Die Litz von der Einmündung in die Ill bis zum Ausrinn des Langersee auf der Alpe Fresch mit allen Zuflüssen.	-
75.	**Lech (Eigenrevier)**	Der Lech von der Landesgrenze bis zum Ursprung mit allen Zuflüssen.	-

76.	**See in den Bregenzer Achauen (Eigenrevier)**	See in den Bregenzerach Auen.	-
77.	**Riedsee in Lauterach (Gemeinschaftsrevier)**	Der Riedsee in Lauterach.	-
78.	**Brugger Loch (Eigenrevier)**	Der Baggersee Bruggerloch am Alten Rhein in Höchst.	-
79.	**Nordöstlicher Ochsenreitersee (Eigenrevier)**	Der nordöstliche Ochsenreitersee in Fußach.	-
80.	**Großer Ochsenreitersee (Eigenrevier)**	Der große Ochsenreitersee in Fußach.	-
81.	**Südwestlicher Ochsenreitersee (Gemeinschaftsrevier)**	Südwestlicher Ochsenreitersee in Fußach.	-
82.	**Mittlerer Ochsenreitersee (Gemeinschaftsrevier)**	Mittlerer Ochsenreitersee in Fußach.	-
83.	**Großer Kliensee in Hohenems (Eigenrevier)**	Der große Kliensee in Hohenems.	-
84.	**See in Mäder (Eigenrevier)**	Der See in Mäder.	-
85.	**See bei Altach (Eigenrevier)**	Der See in Altach.	-
86.	**Paspels See (Eigenrevier)**	Der Paspels See in Altenstadt.	-
87.	**Wilhelm & Mayer See (Eigenrevier)**	Der Wilhelm & Mayer See in Rankweil.	-
88.	**Nägele See in Rankweil-Brederis (Eigenrevier)**	Der Nägelesee in Rankweil.	-
89.	**Klostergatterloch (Eigenrevier)**	Das Klostergatterloch in Altenstadt.	-
90.	**Pehersdorferloch (Eigenrevier)**	Fischereirevier hat noch keine Rechtskraft erlangt!	-
91.	**Langäckerloch (Eigenrevier)**	Das Langäckerloch in Altenstadt.	-
92.	**Eckloch (Eigenrevier)**	Das Eckloch in Altenstadt.	-
93.	**Baggersee Satteins (Eigenrevier)**	Der Baggersee Satteins.	-
94.	**Galinasee (Eigenrevier)**	Der Galinasee in Nenzing.	-
95.	**Nachbauersee West (Eigenrevier)**	Der Nachbauersee West in Nenzing.	-
96.	**Nachbauersee Ost (Eigenrevier)**	Der Nachbauersee Ost in Nenzing.	-
97.	**Gasserweiher I in Götzis (Eigenrevier)**	Der Gasserweiher in Götzis.	-

98.	**Tschalenga-See (Eigenrevier)**	Der Tschalenga-See in Nüziders.	-
99.	**Roter Stein (Eigenrevier)**	Der Baggersee Roter Stein an der Ill in Bartholomäberg.	-
100.	**Schnifner Weiher (Gemeinschaftsrevier)**	Der Weiher in Schnifis.	-
101.	**Thüringer Weiher 1 (Eigenrevier)**	Der Thüringer Weiher 1 in Thüringen.	-
102.	**Thüringer Weiher 2 (Gemeinschaftsrevier)**	Der Thüringer Weiher 2 und der Montjolabach vom Wasserfall bis zum Ursprung.	-
103.	**Burgweiher in Hohenems (Eigenrevier)**	Der Burgweiher in Hohenems.	-
104.	**Großes Lehmloch Kommingen (Eigenrevier)**	Westliches größeres Lehmloch Kommingen in Götzis.	-
105.	**Kleines Lehmloch Kommingen (Eigenrevier)**	Südöstliches kleineres Lehmloch Kommingen in Götzis.	-
106.	**Oberer Alpguess-see (Eigenrevier)**	Der obere Alpguesssee auf der Alpe Rona-Alpguess in Silbertal.	-
107.	**Unterer Alpguess-see (Eigenrevier)**	Der untere Alpguesssee auf der Alpe Rona-Alpguess in Silbrtal.	-
108.	**Alpsee (Eigenrevier)**	Der Alpsee auf der Alpe Spullers-Brazer Staffel in Dalaas.	-
109.	**Zeinissee (Eigenrevier)**	Der Zeinissee in Gaschurn.	-
110.	**Vorbecken Zeinis (Eigenrevier)**	Das Vorbecken Zeinis in Gaschurn.	-
111.	**Zamang See (Eigenrevier)**	Der Zamang See in St. Gallenkirch.	-
112.	**Vermuntstausee (Eigenrevier)**	Der Vermuntsausee mit allen Zuflüssen bis zum Silvrettastausee.	-
113.	**Bödelesee (Eigenrevier)**	Der Bödelesee in Schwarzenberg.	Der Winsauerbach (Bödelebach) wird gemäß § 6 Abs 3 des Fischereigesetzes, LGBl Nr 47/2000 dem Fischereirevier Bödelesee zugewiesen.
114.	**Brüllender See (Groß Pfannsee) (Eigenrevier)**	Der Brüllende See (Groß Pfannsee) auf der Alpe Verbellen in Gaschurn mit allen Zuflüssen.	-
115.	**Südöstlicher Ochsenreitersee (Eigenrevier)**	Südöstlicher Ochsenreitersee in Fussach	
116.	**Formarinsee (Eigenrevier)**	Der Formarinsee in Dalaas.	-
117.	**Zürser See (Eigenrevier)**	Der Zürser See in Lech.	-
118.	**Gretschersee (Eigenrevier)**	Der Gretschersee in Silbertal.	-
119.	**Hochalpsee (Eigenrevier)**	Der Hochalpsee auf der Berguntalpe in Mittelberg	-
120.	**Kalbelesee (Eigenrevier)**	Der Kalbelesee in Warth.	-

121.	**Kapellersee (Schwarzsee) (Eigenrevier)**	Der Kapellersee (Schwarzsee) mit allen Zuflüssen auf der Kapellalpe am Hochjoch in Schruns.	-
122.	**Kopsstausee (Eigenrevier)**	Der Kopsstausee auf der Alpe Kops in Gaschurn.	-
123.	**Körbersee (Eigenrevier)**	Der Körbersee in Schröcken.	-
124.	**Langer See (Eigenrevier)**	Der Langer See auf der Alpe Fresch in Silbertal	-
125.	**Lünersee (Eigenrevier)**	Der Lünersee mit allen Zuflüssen auf der Alpe Lünersee in Vandans.	-
126.	**Pfannsee (Eigenrevier)**	Der Pfannsee auf der Alpe Fresch in Silbertal.	-
127.	**Scheidsee (Eigenrevier)**	Der Scheidsee mit allen Zuflüssen auf der Alpe Verbella in Gaschurn.	-
128.	**Schwarzer See (Eigenrevier)**	Der Schwarze See in Satteins.	-
129.	**See a. Gaschurner Winterjöchle (Eigenrevier)**	Der See am Gschurner Winterjöchle.	-
130.	**Seebachsee (Gemeinschaftsrevier)**	Der Seebachsee in Bildegg bei Warth.	
131.	**Seewaldsee (Gemeinschaftsrevier)**	Der Seewaldsee in Fontanella.	-
132.	**Silvrettastausee (Eigenrevier)**	Der Silvrettastausee mit allen Zuflüssen bis zum Ursprung der Ill.	-
133.	**Spullersee (Eigenrevier)**	Der Spullersee in Dalaas.	-
134.	**Sünsersee (Eigenrevier)**	Der Sünser See in Ebnit.	-
135.	**Tillisunasee (Eigenrevier)**	Der Tilisunasee mit allen Zuflüssen auf der Alpe Tilisuna.	-
136.	**Tobelsee (Eigenrevier)**	Der Tobelsee in Tschagguns.	-
137.	**Vallüla See (Eigenrevier)**	Der Vallüla See in Gaschurn.	-